

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 18

Freitag, den 10. Januar 2014

Nr. 1

Sanierung des Stationsweges in Bickenriede

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

seit einiger Zeit sind wir dabei die steinernen Stationsgehäuse am Stationsweg zu restaurieren. Dazu wird immer eine Station nach der anderen von dem Steinmetzbetrieb Thor und dem Gemeindebauhof Anrode abgebaut. Nach dem Abbau wird durch die Mitarbeiter des Bauhofes am Standort der Station ein neues Fundament erstellt, um die Standfestigkeit dauerhaft zu sichern. In dieser Zeit werden die einzelnen Bauteile, wie Sockel, Seitenwände, Relief- und Schriftplatten durch Herrn Thor gesäubert und die beschädigten Stellen ausgebessert. Wenn alle Teile überarbeitet und fertig sind, wird die Station auf dem neuen Fundament wieder aufgebaut. Anschließend wird das Gelände um die Station von den Bauhofmitarbeitern wieder hergerichtet.

Mittlerweile stehen wieder 9 Stationen im neuen Glanz an ihrem Platz. Die Bauteile der 10. Station sind auch schon restauriert und sobald es die Witterung zulässt soll sie wieder aufgebaut werden.

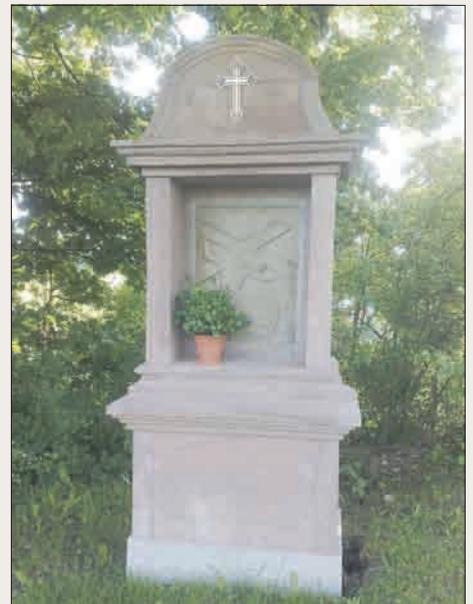
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und den vielen Spendern ganz herzlich bedanken. Es erreichen uns Einzelspenden von Bürgern, von Familien und von Gewerbetreibenden/ Firmen, ebenso von Personengruppen und Vereinen. Nicht zu vergessen die Sonntagskollekten, die auch einen großen Teil des Geldes erbringen. Es freut mich sehr zu sehen, dass der Stationsweg so vielen Menschen in unserem Ort am Herzen liegt.

Nun liegt ein neues Jahr vor uns und unser Ziel sollte es sein die verbliebenen 4 Stationen in diesem Jahr zu restaurieren, um den ganzen Stationsweg fertigstellen zu können. Daher möchte ich Sie ganz herzlich bitten uns auch weiterhin bei diesem Vorhaben mit einer Geldspende zu unterstützen. Spenden können unter dem Stichwort „Spende Stationsweg Bickenriede“ auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeinde Anrode überwiesen werden:

Bank: Sparkasse Unstrut-Hainich
Konto: 587000236
BLZ: 820 560 60
IBAN: DE78820560600587000236
BIC: HELADEF1MUE

Volksbank Mitte eG
35138580
260 612 91
DE12260612910035138580
GENODEF1DUD

Deutsche Kreditbank AG
929968
120 300 00
DE92120300000000929968
BYLADEM1001



Die 7. Station nach der Restaurierung

Es ist selbstverständlich auch möglich Zuwendungen in bar bei der Gemeindekasse zu den Öffnungszeiten einzuzahlen. Da die Restaurierung des Stationsweges in Absprache mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian Bickenriede erfolgt, können Sie Ihre Spende auch gern an die Kirchengemeinde richten. Diese leitet das Geld dann an die Gemeinde Anrode weiter. Die Gemeinde verwahrt und verwendet das gespendete Geld nur für die Restaurierung des Stationsweges. Auf Wunsch ist die Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung möglich.

Ich bedanke mich nochmals für Ihre Unterstützung und würde mich sehr freuen, wenn es uns gemeinsam gelingt die Restaurierung erfolgreich durchzuführen.

**Ihr Bürgermeister
Siegfried Brand**

Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: gemeinde-anrode@t-online.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister im Januar 2014

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das SEPA Zahlungssystem

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der bevorstehenden Einführung des SEPA-Zahlungsverfahrens zum 01.02.2014

wird die Verwendung der bisher bekannten Kontonummer und Bankleitzahl durch die sogenannte IBAN und BIC/SWIFT ersetzt. Dazu haben wir alle Abgabepflichtigen angeschrieben, die der Gemeinde Anrode in der Vergangenheit bereits eine Einzugsermächtigung für die fälligen Abgaben wie Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kindergartengebühren, Pachten und Mieten erteilt haben. Sie wurden gebeten die Bankverbindungsdaten zu prüfen und den beigefügten Vordruck unterschrieben wieder an die Gemeindeverwaltung zurück zu geben. Nur wenn diese neue Einzugsermächtigung (sog. SEPA-Lastschriftmandat) bei

der Gemeindeverwaltung vorliegt können auch weiterhin die fälligen Abgaben per Lastschrift eingezogen werden.

Da bei der Rücklaufkontrolle festgestellt wurde, dass noch einige der neuen Einzugsermächtigungen fehlen, möchten wir diejenigen bitten den Vordruck noch zu unterschreiben und bis spätestens 31.01.2014 an die Gemeindeverwaltung Anrode zurück zu geben.

Geben Sie bitte den Vordruck auch unterschrieben zurück, wenn die angegebenen Daten richtig sind und sich keine Änderungen ergeben haben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gern zur Verfügung.

**Brand
Bürgermeister**

Neue telefonische Sperrnotrufnummer der Online-Ausweisfunktion ab dem 01. Januar 2014

Für die telefonische Sperrung der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises nach Verlust oder Diebstahl steht ab dem

01. Januar 2014 die Rufnummer 116 116

zur Verfügung. Von Deutschland aus kann die neue Sperrhotline aus dem Festnetz sowie aus allen Mobilfunknetzen kostenfrei genutzt werden.

Aus dem Ausland ist die Sperrhotline mit der deutschen Ländervorwahl, also über **+49 116 116** gebührenpflichtig zu erreichen. Zur zusätzlichen Sicherheit ist der **Sperr-Notruf auch über +49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

1. Unter der, bis zum Ablauf des 31.12.2013, genutzten und gebührenpflichtigen **Sperrhotline 0180-1-333333** wird weiterhin der Bürgerservice des Bundesinnenministeriums

OT Zella

- 15.01. zum 61. Geburtstag Frau Siebert, Marlies
- 17.01. zum 86. Geburtstag Frau Beil, Adele
- 20.01. zum 72. Geburtstag Herrn Beck, Franz-Albert
- 23.01. zum 61. Geburtstag Frau Thor, Waltraud
- 25.01. zum 61. Geburtstag Herrn Siebert, Bernd
- 29.01. zum 79. Geburtstag Frau Schmidt, Hildegard
- 01.02. zum 81. Geburtstag Frau Beil, Theresia
- 01.02. zum 64. Geburtstag Frau Fürstenberg, Veronika
- 03.02. zum 70. Geburtstag Frau Kruse, Monika



**Wasserleitungsverband
„Ost - Obereichsfeld“**

Bereitschaftsplan Januar 2014

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**



WAZ / WAE
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heiligenstadt

Bereitschaftsplan Januar 2014

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

**Versorgungsgebiet des WAZ Obereichsfeld
wächst um Gemeinde Bischofroda**

**Trinkwasserentgelte bleiben konstant,
geringe Änderung für Abwasserkunden**

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) bekommt ab dem 1. Januar 2014 weiteren Zuwachs. Am 5. Dezember 2013 sprach sich die Verbandsversammlung einstimmig für den Beitritt der Gemeinde Bischofroda aus. Bereits seit acht Jahren gehört sie im Abwasserbereich zum Verbandsgebiet und gibt nun auch die Wasserversorgung in die Hände des WAZ. Den Grundstein legte die Gemeinde aus dem Wartburgkreis ihrerseits in der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2013 mit einem einstimmigen Ratsbeschluss für einen Beitritt.

Besiegelt wurde die Aufnahme mit der Unterzeichnung des Beitritts- und Vermögensübertragungsvertrags durch den Verbandsvorsitzenden Ottmar Föllmer und Bürgermeister Eckbert Dietzel sowie der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld. Damit können sich die Einwohner der Gemeinde Bischofroda ab dem 1. Januar 2014 auf die umweltgerechte und sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser durch den WAZ verlassen. Zudem profitieren sie auch bei der Wasserversorgung von der effizienten Betriebsführung der EW Wasser GmbH.

Jedem neuen Kunden wird eine schriftliche Information zu den für ihn ab 1. Januar 2014 geltenden neuen Regelungen zugehen. Die Mitarbeiter der EW Wasser stehen unter 03606/655-163 für Fragen gern zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2001 führte der Zweckverband sechs erfolgreiche Fusionen durch. Mit dem Beitritt der Wartburgkreis-Gemeinde wächst das Wasserversorgungsgebiet des WAZ nun auf 76 Gemeinden und Ortsteile an. Im Abwasserbereich umfasst das Verbandsgebiet 105 Orte.

Keine Erhöhung der Trinkwasserentgelte

Die positiven wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre und das vorausschauende Handeln der EW Wasser GmbH, die als Eichsfeldwerke-Tochter im Auftrag des WAZ arbeitet, ermöglichen auch zukünftig einen effizienten und kostengünstigen Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung. Die durchgeführte Preiskalkulation bestätigt, dass die Trinkwasserpreise für den Zeitraum 2014 bis 2015 unverändert bleiben.

Geringe Gebührenänderung für Abwasserkunden

Bei den Abwassergebühren beschloss der WAZ, dass die Einleitgebühren konstant bleiben und lediglich die Grund- und Beseitigungsgebühren geringfügig angepasst werden.

Das bedeutet für Haushalte mit der Standard-Zählergröße Qn 2,5 und damit für 98 Prozent aller WAZ-Kunden eine geringe Erhöhung der Abwassergrundgebühren um 0,50 €/Monat, das heißt von 66 €/Jahr auf 72 €/Jahr ab dem 1. Januar 2014. Für einen 4-Personen-Haushalt beispielsweise ist das eine Steigerung von lediglich 1,8 Prozent. Für die Zählergrößen Qn 6, Qn 10 und über Qn 10 werden die Grundgebühren entsprechend angepasst. Die Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen ändern sich von 30,09 €/m³ Fäkalschlamm auf 31,71 €/m³, die der abflusslosen Gruben von 17,36 €/m³ Abwasser auf 18,96 €/m³.

In den letzten Jahren wurden umfangreiche Maßnahmen zum Bau sowie zur Erneuerung und Sanierung der abwassertechnischen Anlagen im Verbandsgebiet realisiert. Als Meilenstein zählt dazu insbesondere die erfolgreiche Erweiterung und energetische Optimierung der größten Kläranlage im Verbandsgebiet, der Kläranlage Leinetal. Auch zukünftig sind für solche Maßnahmen erhebliche Investitionen nötig. Darüber hinaus werden durch den Gesetzgeber hohe Anforderungen, insbesondere durch die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), gestellt. Fördermittel stehen dafür kaum bzw. gar nicht zur Verfügung, was für den WAZ eine deutliche finanzielle Mehrbelastung darstellt. Im Ergebnis wurde daher eine geringe Anpassung der Abwassergebühren beschlossen.

Die Gemeinde Bischofroda gibt nach der Abwasserentsorgung nun auch die Trinkwasserversorgung in die Hände des WAZ Obereichsfeld. Das Verbandsgebiet erstreckt sich inzwischen vom Südharz bis vor die Tore Eisenachs.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld

**Mitteilungen der evangelischen
Kirchengemeinde Lengefeld
Monat Januar 2014**



Gottesdienste:

Sonntag	12.01.2014	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.01.2014	10.00 Uhr	Gottesdienst

Frauenhilfe:

Mittwoch	15.01.2014	15.00 Uhr
----------	------------	-----------

Evangg. Kirchengemeinde Dörna

Sonntag, 12. Januar, 11:00 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 26. Januar, 9:00 Uhr
Gottesdienst

Kirchengemeinde Hollenbach

Sonntag, 12. Januar, 10:00 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 26. Januar, 11:00 Uhr
Gottesdienst

Frauenhilfe

Hollenbach/Dörna: 15. Januar 14:30 Uhr in Dörna

Vereine und Verbände

Anrode

Weihnachtsprogramm der Musikalischen Grundschule Anrode 2013

Mit weihnachtlichen Liedern, Tänzen, Gedichten und musikalischen Einlagen, gespielt von Linus Siebrand auf der Trompete, nahmen die Schüler ihr Publikum mit auf die Reise in die kindliche Weihnachtswelt.

„Der Weihnachtsmann macht Urlaub“, unter diesem Motto stand das Musical des Chores der Musikalischen Grundschule Anrode in diesem Jahr.

Kaum vorstellbar, dass der Weihnachtsmann gerade dann Erholungsurlaub von seinen Ärzten verschrieben bekommt, wenn seine Hochsaison, die Weihnachtszeit beginnt. Die immer größer werdenden Wünsche, die Meckereien und die Unzufriedenheit der Kinder stressen den Weihnachtsmann so sehr, dass er vor Kummer und Gram ganz krank wird. So kommt es, dass er kurz vor Weihnachten nach Teneriffa in den Urlaub geschickt wird. Im Verlauf des Musicals wird deutlich, dass nicht alle Kinder nur auf große Geschenke warten, sondern auch auf das Erscheinen des Weihnachtsmannes. So hat das Singspiel, das die Kinder zum Nachdenken über ihr eigenes Wunschverhalten auffordern soll, doch noch ein Happy-End.

Das immerwährende Hoffen der Menschen auf Frieden, Freude und Liebe in der Welt kam in der Aufführung des Minimusicals „Die vier Kerzen“ zum Ausdruck, welches von den Kindern des kleinen Chores gestaltet wurde.

Eine gelungene Überraschung war zum Abschluss die Übergabe der Weihnachtsgeschenke des Schulfördervereins an die Kinder. Das neue Spielzeug wurde mit überschwenglicher Begeisterung in Empfang genommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Schulförderverein und den Wesch-Baumarkt, der die Anschaffungen so großzügig unterstützt hat.

C. Hohlbein
Schulleiterin



Verein der Freunde und Förderer des Schulzentrums Anrode e.V.



Kinder der Grundschule Anrode erhielten Weihnachtsüberraschung

Im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsvorführung, die am 12.12.2013 im Kulturhaus Bickenriede stattfand erhielten die Kinder ein Überraschungsgeschenk, mit dem sie nicht gerechnet hatten. Nach der Präsentation eines bunten Programms mit Gesang, Schauspiel und Tanz durch die Grundschüler der Grundschule, wartete der Schulförderverein mit einer Weihnachtsüberraschung auf. Im Wert von 850,00€ wurden Spielgeräte übergeben. Bälle, Schneeschieber, Poporutscher, Roller, Springseile und weitere Dinge waren im Präsent enthalten. Sie wurden über die Firma Profi Wesch Baumarkt gekauft, die auch zwei Roller sponserte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank. Der Schulförderverein dankt allen Unterstützern und wünscht besinnliche Feiertage sowie alles Gute für 2014. Den Kindern wünscht er viel Freude beim Spielen in den Pausen und während der Hortbetreuung.



Krippenabschlußkonzert

in der Pfarrkirche Bickenriede
am Samstag, den 25. Januar 2014 um 15.00 Uhr

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner zum diesjährigen Krippenabschlußkonzert in die Pfarrkirche in Bickenriede ein. Freuen Sie sich mit uns auf ein Programm mit Chorgesang, Orgelmusik und Hörnerklang.

Auch haben sich Solisten für das Konzert angesagt.

Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei.

Es lädt ein die
St. Sebastian Schützenbruderschaft
Bickenriede 1993 e.V.



OT Bickenriede

SG Bickenriede 1890 e.V.



Geburtstagsglückwünsche

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im Januar/ Februar folgenden SG Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

10. Januar	23 Jahre	Cornelius Weber
11. Januar	14 Jahre	Paul Göring
12. Januar	47 Jahre	Uta Böttcher
13. Januar	14 Jahre	Dominik Schäfer
13. Januar	14 Jahre	Leon Wistuba
13. Januar	14 Jahre	Kevin Wistuba
16. Januar	27 Jahre	Christoph Funke
16. Januar	25 Jahre	Christin Wolf
18. Januar	45 Jahre	Wolfgang Ladwig
21. Januar	36 Jahre	Michael Hausmann
21. Januar	17 Jahre	Darius Staufenberg
22. Januar	34 Jahre	Melanie Block
22. Januar	12 Jahre	Gwendolin Wolf
24. Januar	6 Jahre	Jaden Tyler Trültzsch
24. Januar	35 Jahre	Susanne Gries
25. Januar	21 Jahre	Maik Drechsler
25. Januar	30 Jahre	Michael Zietz
26. Januar	28 Jahre	Thomas Breitenstein
26. Januar	52 Jahre	Olaf Böttcher
27. Januar	36 Jahre	Katrin Kohl
27. Januar	33 Jahre	Christine Fiedler
29. Januar	48 Jahre	Ralf Funke
29. Januar	12 Jahre	Max Trümper
30. Januar	6 Jahre	Elias Degenhardt
04. Februar	34 Jahre	Susanne Künast
05. Februar	51 Jahre	Matthias Groß



Schützenbruderschaft „St. Sebastian“ Bickenriede 1993 e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 17.01.2014, findet die nächste ordentliche Mitgliederversammlung unserer Schützenbruderschaft statt.
Beginn ist um 20.00 Uhr in unserem Vereinshaus.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung - Verlesen der Tagesordnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der neuen Kassenprüfer
10. Beschluß zum Erwerb von Vereinswaffen
11. Diskussion/Sonstiges

Vorschläge für zusätzliche Tagesordnungspunkte sind bis 10.01.2014 beim Vorstand einzureichen. Diese bedürfen der Schriftform.

Zur Jahreshauptversammlung ist Vereinskleidung zu tragen.

Der Vorstand

Unsere Ortschronisten

Der 200. Besuch im Archiv des Unstrut-Hainich-Kreises

gibt uns Anlass, die Ortschronisten unseres Kreises vorzustellen. Wir eröffnen die Reihe mit dem Ortschronisten von Bickenriede,
Herrn Matthias Stude.

Im November diesen Jahres besucht Herr Stude das Kreisarchiv zum 200. Mal in einem Zeitraum von 7 1/2 Jahren! Rechnerisch gesehen, war er fast 27 mal pro Jahr Gast in unserem Archiv. Diese Zahl lässt den Leser staunen und nach den Gründen fragen.

Matthias Stude ist Ortschronist von Bickenriede, dem größten Ortsteil der Einheitsgemeinde Anrode. Geografisch gesehen, liegt Anrode im eichsfeldischen Teil des Unstrut-Hainich-Kreises und zählt insgesamt 3299 Einwohner (Stand: 30.06.2013).

Seit seiner Geburt, im Februar 1972, ist er in Bickenriede zu Hause und kennt den Ort „wie seine eigene Westentasche“. Die Liebe zu „seinem“ Dorf, beflügelt ihn, alles Wissenswerte seiner eichsfeldischen Heimat zusammenzutragen und aufzuschreiben. Viele heimatkundliche Beiträge hat Herr Stude bereits im Amtsblatt der Gemeinde Anrode und in der Eichsfelder Heimatzeitschrift veröffentlicht. So wundert es nicht, dass Herr Stude vom Bürgermeister Siegfried Brand angesprochen wurde, die 1934 gedruckt erschienene Chronik von Bickenriede fortzuführen.

Am 4. Juli 2006 betrat Herr Stude neugierig und voller Erwartung das Kreisarchiv. Der Benutzerantrag wurde ausgefüllt, das Thema und die Aktenlage besprochen. Seit diesem Tag lässt ihn die Geschichte seiner Heimat nicht mehr los!

Der in einem metallverarbeitenden Industriebetrieb als CNC-Zerspanungsmechaniker tätige Herr Stude (Lehre bei Firma Claes in Mühlhausen), widmet jede freie Minute der Heimatgeschichtsforschung und dem Orgelspiel. Eifrig und diszipliniert arbeitet er an der Fortführung der Ortschronik und nicht nur dieser. Das Akten- und Zeitungsstudium zu Bickenriede führte ihn auch zum Kloster und späteren Gut Anrode, dessen Schicksal eng mit dem seines Heimatortes verflochten ist. Im Mittelpunkt seines Interesses steht vor allem die Geschichte Anrodes seit 1927, als der ehemalige Kreis Mühlhausen das Gut käuflich erwarb. Die Zeit davor erforschte und veröffentlichte der Bickenrieder Pfarrer und

Einladung zur Jahreshauptversammlung unserer SG Bickenriede 1890 e.V.

Liebe Mitglieder unserer SGB,

am 07.02.2014 findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir Euch recht herzlich ins Sportlerheim ein.

Im letzten Jahr ist viel passiert. Wir freuen uns, wenn ihr mit eurer Teilnahme und regen Diskussionen uns eure Gedanken dazu wissen lasst.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Sparte Fußball
5. Bericht der Sparte Wandern
6. Bericht der Sparte Badminton
7. Bericht der Frauensportgruppen
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte
11. Beschlüsse zu eingegangenen Anträgen
 - a. Jugendordnung
12. Ehrungen
13. Entlastung des Vorstandes
14. Verschiedenes

Der Vorschlag für eine Jugendordnung liegt ab dem 20.01.2014 im Sportlerheim zur Einsicht aus. Außerdem stellen alle Vorstandsmitglieder diese gern auf Anfrage zur Verfügung.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, viele gute Beiträge und Anregungen, viele Fragen und interessante Diskussionen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Heimatsforscher Nikolaus Görich 1932 in einem Buch. Herr Stude knüpft nun an diese Chronik an. Seine umfangreichen Aufzeichnungen, die bis in die heutige Zeit reichen, sollen Ergänzung und Fortführung der „Görich-Chronik“ sein.

Mit Unterstützung des Bürgermeisters soll nun das umfangreiche Material gedruckt werden. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Der Verlag ist gefunden und das Manuskript mit dem Titel: **„Die Geschichte des Gutes Anrode im Eichsfeld. Eine Chronik von 1927 bis zur Gegenwart anhand ausgewählter kommentierter Quellen und einer Rückschau in die Klostergeschichte“** ist fertig.

Es ist das Ergebnis unzähliger Stunden, Tage und Wochen des Akten- und Literaturstudiums, dem er sich leidenschaftlich nach Feierabend widmete.

Herr Stude ist kein Historiker und kein Schriftsteller, wie viele andere Chronisten auch. Er verdient unsere Achtung und Anerkennung! Herr Stude hat das Chronikschreiben zu SEINEM Hobby gemacht. Das lässt uns auf weitere Archivbesuche und heimatkundliche Beiträge hoffen. „Eine Freude ist es doch für den Chronisten, wenn er viele Leser erreicht“, so lautet der bescheidene Kommentar vom Hobbyhistoriker selbst.

Das Team des Kreisarchivs gratuliert Matthias Stude und wünscht ihm weiterhin viel Freude an der Erforschung der Heimatgeschichte im Interesse von uns allen.

Regina Hornischer
Leiterin Kreisarchiv

OT Lengefeld

Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.

Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld gratulieren ihren Kameraden im Monat Januar zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:

01.01. zum 58. Geburtstag	Herrn Udo Balmer
01.01. zum 56. Geburtstag	Herrn Thomas Burkhardt
08.01. zum 73. Geburtstag	Herrn Helmut Höch
10.01. zum 32. Geburtstag	Herrn Peter Hochhaus
16.01. zum 48. Geburtstag	Herrn Roland Fütterer
18.01. zum 65. Geburtstag	Herrn Roland Weinreich
19.01. zum 37. Geburtstag	Herrn Christian Schwabe
20.01. zum 62. Geburtstag	Herrn Klaus Hochhaus
21.01. zum 76. Geburtstag	Herrn Walter John
21.01. zum 33. Geburtstag	Herrn Steffen Ahl

Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.
Mario Diemann
Vereinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Lengefeld
Volker Cotte
Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Lengefeld

Einladung

Sehr geehrter Kamerad,
zu der am

Samstag, den 18. Januar 2014 um 18.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Lengefeld stattfindenden

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Lengefeld
möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Wehrführers
3. Rechenschaftsbericht des Jugendwartes
4. Diskussion
5. Beförderungen
- Pause ca. 10 Minuten
6. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden
7. Rechenschaftsbericht Kassenführer
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Diskussion
10. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Ab 20.00 Uhr gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein mit Abendessen. Dazu möchten wir alle Partner und Partnerinnen recht herzlich einladen. Auf Grund der Wichtigkeit bitten wir Sie, Ihre Teilnahme unbedingt abzusichern, wenn möglich in Dienstkleidung.

An diesem Tag wird auch der Jahresbeitrag von 18 Euro kassiert. Der Beitrag kann auch auf das Konto der Freiwilligen Feuerwehr Lengefeld überwiesen werden.

Kto. 0511040601 BLZ 82056060 Sparkasse Unstrut-Hainich

gez. Volker Cotte
Wehrführer

gez. Mario Diemann
Vereinsvorsitzender

Ein neues Jahr steht in den Startlöchern!

Wieder haben wir ein erlebnisreiches Jahr erfolgreich gemeistert. Und wenn wir Rückschau halten, wird jeder von uns Positives und Negatives erkennen.

Zum Jahresbeginn wollen wir uns bei allen Feuerwehrangehörigen für die angenehme Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen sowie und vor allem für die stetige Einsatzbereitschaft bedanken.

Wir wünschen allen Kameraden und deren Familien für das neue Jahr Gesundheit sowie viel Erfolg bei der Lösung der anstehenden Aufgaben.

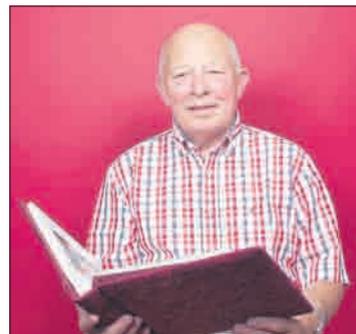
Siegfried Brand
Bürgermeister

Lutz Melchert
Ortsbrandmeister

Lengefeld - Ortschronist Herr Eberhard Born

Der seit 16 Jahren im Ehrenamt als Ortschronist tätige Eberhard Born wird 75 Jahre.
„Ein Dorf ohne Chronik ist ein Dorf ohne Geschichte“

Dieser Leitgedanke prägt die chronistische Tätigkeit von Eberhard Born, der am 30.12.1938 in Lengefeld (seit 1.1.1997 Ortsteil der Gemeinde Anrode) das Licht der Welt erblickte. Nach dem Be-



Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Brand
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

such der Volksschule in Lengefeld, absolvierte er eine Landwirtschaftslehre im elterlichen Betrieb von Kurt und Wanda Born. Zwischen 1960 und 1994 arbeitete er im Bereich Veterinärwesen in der Kreisverwaltung Mühlhausen. Zuerst als Veterinärhelfer und nach dem Studium an der Ingenieurschule für Veterinärmedizin in Beichlingen, ab 1971 als Veterinär-Ingenieur.

Von 1994 bis zu seinem Ruhestand, im Jahre 2002, war er als Sachbearbeiter im Thüringer Ministerium für Familie, Gesundheit und Soziales tätig. Am politischen Leben seines Heimatortes Lengefeld nahm Herr Born aktiv teil. Von Mai 1990 bis Dezember 1997 war er Gemeinderatsvorsteher im Gemeinderat in Lengefeld. Im Jahre 1998 wurde er zum Ortsteilbürgermeister von Lengefeld gewählt. Dieses Amt übte er infolge Wiederwahl bis Juni 2009 aus. Zum politischen Engagement kommt die gesellschaftliche Einsatzfreude hinzu. Herr Born ist beseelt von der Liebe zu seiner Heimat, zur Natur, zu seinem Dorf. Das Interesse an der Heimatgeschichte „und die dabei zu machenden Entdeckungen über längst Vergangenes“, so sagt er selbst, faszinieren ihn und genießen bei ihm einen besonderen Stellenwert. So kommt es nicht von ungefähr, dass er seine ehrenamtliche Funktion als Ortschronist von Lengefeld seit 1997 mit großer Leidenschaft ausfüllt. 13 Aufsätze zur Lengefelder Heimatgeschichte sind bisher von ihm im Amtsblatt von Anrode erschienen. Zwei Bücher hat er geschrieben. Sein Erstlingswerk „Geschichte der Jagd und Fischerei von Lengefeld am Mühlhäuser Landgraben 1335-2011“ erschien 2011 im Rockstuhl-Verlag. „Neugierde und die Leidenschaft zur Jagd“ bewegten ihn, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und es dem Leser näher zu bringen. (Herr Born legte 1972 die Jagdprüfung ab und ist seitdem passionierter Waidmann.)

Das zweite Buch von ihm erschien 2012 mit dem Titel „Geschichte des Chorgesanges von Lengefeld am Mühlhäuser Landgraben 1607-2012“. Darin eingebunden ist das Leben und Wirken des „Volkschors Luhnetal“, der sich 1992 als gemischter Chor gründete. Die Initiative dazu kam von ihm selbst und von Klaus Dieter Ernst. Herr Born war von 1992 bis 2008 dessen Vorsitzender. Aus seiner Feder stammt auch ein Heimatlied, das von Herrn Ernst vertont und im Rahmen der Feierlichkeiten der 1100 jährigen Ersterwähnung Lengefelds vom Volkschor uraufgeführt wurde. Es gibt wohl kaum ein Thema, was den wissensdurstigen Lengefelder nicht beschäftigt.

Herr Born folgt den Spuren des Prof. Dr. Adolf Sellmann, dem gebürtigen Lengefelder, der als Pädagoge, Chronist und Autor neben zahlreichen Forschungsarbeiten zur Regionalgeschichte, auch die „Geschichte des Dorfes Lengefeld“ niedergeschrieben hat. Der Initiative von Herrn Born ist es zu danken, dass diese Abhandlungen 2009 gedruckt vom Lengefelder Heimatverein herausgegeben werden konnten.

Mit allen seinen Veröffentlichungen zur Heimatgeschichte will Eberhard Born neugierig machen und begeistern, aber auch „die Leser anregen, die dörfliche Vergangenheit etwas kritischer und realistischer zu betrachten“.

Er ist überzeugt davon, dass „ein Dorf ohne Chronik, ein Dorf ohne Geschichte“ ist. Deshalb sorgt sich Herr Born um geeignete Nachfolger. Er sieht dafür den Heimatverein, den Ortschaftsrat von Lengefeld und die Gemeindeverwaltung von Anrode in der Pflicht, für das Ehrenamt zu werben.

Das Team des Kreisarchivs wünscht Herrn Born aber noch viele Jahre Schaffenskraft, Gesundheit und Freude an der chronistischen Tätigkeit.

Mögen sich weitere, insbesondere jüngere Lengefelder, für ihre Heimatgeschichte begeistern und seine Sorgen um den Nachwuchs unbegründet sein.

Regina Hornischer, Leiterin Kreisarchiv

OT Zella

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella

ehemalige Gemeindeverwaltung,
Büro des Ortsteilbürgermeisters

jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr

Die nächsten Termine sind:

10.01. 24.01.
14.02. 28.02.

Sonstiges

2. Stufe der 53. Mathematik-Olympiade 2013 am St.-Josef Gymnasium Dingelstädt

Am 13.11.2013 fand die Regionalrunde der 53. Mathematikolympiade statt. Von unserer Schule nahmen 41 Schüler der Klassen 5 - 11 daran teil.

Die erfolgreichsten 10 Teilnehmer wurden am 20.12.2013 von unserem Schulleiter Herrn Krippendorf zu einer gemütlichen Feierstunde eingeladen.

Bei einem kleinen Imbiss, der vom Förderverein unserer Schule bereitgestellt wurde, konnten alle ihre Urkunden und Preise in Empfang nehmen.

Am erfolgreichsten waren Julius Stolze (5. Klasse), Gabriel Schollmeyer (6. Klasse) und Victoria Brand (10. Klasse). Sie erreichten einen I. Preis in ihrer Altersklasse.

Über einen II. Preis konnte sich Simon Aschenbach (7. Klasse) freuen.

Julian Hupe (5. Klasse), Lena Diederich (8. Klasse) und Johannes Hupe (9. Klasse) erhielten einen III. Preis.

Eine Anerkennung für ihre Leistungen bekamen Chiara Hartleib (6. Klasse), Benedikt Strecker (7. Klasse) und Thea Marie Böttcher (10. Klasse).

Wir wünschen allen auch weiterhin viel Spaß und Ausdauer beim Lösen von kniffligen Mathematikaufgaben und viel Erfolg bei den zukünftigen mathematischen Wettbewerben.

M. Fritsch

Vorsitzende der Fachkonferenz Mathematik



Mit der Trauer nicht allein bleiben

Um trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung zu geben, laden wir, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospiz- und palliativen Beratungsdienstes Eichsfeld, zu einem „Trauercafé“ ein.

In gastfreundlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee, Kuchen und einer kurzen Besinnung bieten wir Raum und Zeit für Menschen, die

- für ihre Trauer im Alltag einen Weg finden möchten
- im Austausch mit anderen Trost und Kraft erfahren möchten
- einfach mal reden möchten, auch mal schweigen und zuhören.

Das **Trauercafé** ist ein offenes Angebot für Menschen, die einen nahen Angehörigen oder Freunde verloren haben. Jeder und jede ist herzlich willkommen, egal ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurückliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum **Trauercafé** treffen wir uns jeden **1. Freitag im Monat** (außer Juli und August) von **16.00 - 18.00 Uhr** bei der **Caritas in Leinefelde, Bonifatiusweg 2** (bei der Bonifatiuskirche).

Der nächste Termin ist am **07. Februar 2014**.